



# Amtsblatt

## für die Stadt Recklinghausen

Herausgeber: Bürgermeister der Stadt Recklinghausen, 45655 Recklinghausen

Das Amtsblatt wird während der Öffnungszeiten im Stadthaus A, Bürgerbüro kostenlos abgegeben. Es wird regelmäßig zugesandt, wenn ein Jahreskostenbeitrag in Höhe von 67,00 € im Voraus gezahlt wird.

---

**58. Jahrgang**

**26.02.2019**

**Nr. 06**

---

1. Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Recklinghausen über den Beschluss des Rates der Stadt Recklinghausen zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 zum 31.12.2017 sowie der damit verbundenen Entlastung des Bürgermeisters
2. Satzung zur Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 292 – DEUMU – der Stadt Recklinghausen
3. Öffentliche Bekanntmachung über die Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

## **Bekanntmachung der Stadt Recklinghausen**

### **Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Recklinghausen über den Beschluss des Rates der Stadt Recklinghausen zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 zum 31.12.2017 sowie der damit verbundenen Entlastung des Bürgermeisters**

#### 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung des Bürgermeisters

Der Rat der Stadt Recklinghausen hat in seiner Sitzung am 03.12.2018 gem. § 96 Abs. 1 GO NW den entspr. § 95 GO NW zum Stichtag 31.12.2017 erstellten Jahresabschluss einschließlich der Erläuterungen und des Lageberichts festgestellt.

Gem. § 101 GO NW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss und bedient sich gemäß § 101 Abs. 8 GO NW zur Durchführung der Prüfung der örtlichen Rechnungsprüfung. Diese hat den Jahresabschluss 2017 geprüft und gem. § 101 Abs. 4 und 8 GO NW folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

*Der Jahresabschluss der Stadt Recklinghausen - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - sowie der Lagebericht zum 31.12.2017 wurden unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände geprüft.*

*In die Prüfung sind die haushaltsrechtlichen Vorschriften, die Haushaltssatzung sowie ergänzende Regelungen von sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen, soweit sich diese auf die gemeindliche Haushaltswirtschaft beziehen, einbezogen worden.*

*Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 101 Abs. 1 GO NRW und in Anlehnung an die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und die Prüfungsleitlinien des IDR vorgenommen.*

*Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten.*

*Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen sind die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt worden.*

*Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über*

*festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.*

*Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.*

*Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen.*

*Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Recklinghausen.*

*Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss. Auch er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.*

*Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt. Der Bestätigungsvermerk wird ohne Einschränkungen erteilt.*

*Recklinghausen, den 31.10.2018*

*Recklinghausen, den 11.10.2018*

*gez.*

*gez.*

---

*Klaus-Dieter Herrmann  
Vorsitzender des  
Rechnungsprüfungsausschusses*

---

*Gerhard Hauss  
Leiter des Fachbereichs  
Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision*

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat mit Beschluss vom 31.10.2018 diesen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk übernommen und sich den Aussagen und Schlussfolgerungen des Prüfberichtes angeschlossen.

Der Rat der Stadt Recklinghausen hat daraufhin in seiner Sitzung am 03.12.2018 folgende Beschlüsse zum Jahresabschluss 2017 gefasst:

- Der Rat stellt auf der Grundlage des als Anlage zur Vorlage beigefügten Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses den Jahresabschluss der Stadt Recklinghausen zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von 1.290.094.578,88 € und einem Jahresüberschuss von 89.963,33 € fest.
- Der Jahresüberschuss von 89.963,33 wird in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt.
- Dem Bürgermeister wird durch die Ratsmitglieder für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung gem. § 96 Abs. 1 GO NW erteilt.

Der festgestellte Jahresabschluss 2017 ist gem. § 96 Abs.2 GO NW unverzüglich dem Landrat des Kreises Recklinghausen als zuständiger Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 06.12.2018. angezeigt worden.

2. Der vom Rat der Stadt Recklinghausen festgestellte Jahresabschluss 2017 wird hiermit gem. § 96 Abs. 2 GO NW öffentlich bekannt gemacht.

## Schlussbilanz der Stadt Recklinghausen zum 31.12.2017

AKTIVA	31.12.2016 €	31.12.2017 €
<b>1. Anlagevermögen</b>		
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	649.734,72	595.504,01
<b>1.2 Sachanlagen</b>		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	57.345.527,93	56.104.281,02
1.2.1.2 Ackerland	7.190.357,98	7.191.380,31
1.2.1.3 Wald, Forsten	2.551.347,24	2.582.625,48
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	70.795.074,06	70.195.114,30
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	19.057.296,66	18.752.186,81
1.2.2.2 Schulen	189.156.441,98	185.062.969,89
1.2.2.3 Wohnbauten	2.275.470,47	2.229.110,63
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	187.184.611,80	187.698.497,64
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	96.262.932,88	96.626.794,25
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	7.420.785,97	7.252.277,37
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	1,00	1,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	169.392.026,52	167.714.195,38
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	314.802.500,29	312.705.068,69
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	4.996.177,47	4.883.174,67
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.887.808,79	1.796.336,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	26.437.850,43	26.534.582,83
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.109.697,80	3.935.779,54
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.570.412,60	14.045.373,12
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.566.415,36	9.592.744,51
	1.189.002.737,23	1.174.902.493,44
<b>1.3 Finanzanlagen</b>		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	20.716.683,71	20.735.927,98
1.3.2 Beteiligungen	448.658,29	398.307,46
1.3.3 Sondervermögen	2.477.863,40	2.422.854,60
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.079.822,83	1.079.822,83
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	20.192.015,00	24.672.015,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	3.351.945,13	3.151.945,13
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.318.680,16	1.288.660,09
	49.585.668,52	53.749.533,09
<b>2. Umlaufvermögen</b>		
<b>2.1 Vorräte</b>		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	20.815.667,43	20.067.395,81
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	20.815.667,43	20.067.395,81
<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	7.864.908,38	5.000.065,69
2.2.1.2 Beiträge	177.947,46	199.556,17
2.2.1.3 Steuern	6.318.376,02	4.482.672,40
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	31.111,80	4.742.054,60
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	3.815.711,53	4.275.664,93
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	963.211,07	1.214.605,16
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	211.651,20	30.497,27
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	592.358,65	484.249,03
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	4.177.266,67	1.798.062,64
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	2.465.363,10	2.552.580,21
	26.617.905,88	24.780.008,10
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	3.818.685,47	7.503.061,71
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	9.029.401,78	8.496.582,72
<b>Summe</b>	<b>1.299.519.801,03</b>	<b>1.290.094.578,88</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
	€	€
<b>1. Eigenkapital</b>		
1.1 Allgemeine Rücklage	156.355.851,55	165.506.022,35
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.753.617,68	89.963,33
	153.602.233,87	165.595.985,68
<b>2. Sonderposten</b>		
2.1 für Zuwendungen	200.205.033,18	199.922.155,94
2.2 für Beiträge	143.269.340,16	141.149.421,92
2.3 für den Gebührenaussgleich	877.068,84	886.196,43
2.4 Sonstige Sonderposten	4.868.168,44	5.048.626,88
	349.219.610,62	347.006.401,17
<b>3. Rückstellungen</b>		
3.1 Pensionsrückstellungen	177.811.972,84	186.020.628,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	13.129.544,97	15.260.377,26
3.4 Sonstige Rückstellungen	35.236.184,01	23.703.086,17
	226.177.701,82	224.984.091,43
<b>4. Verbindlichkeiten</b>		
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	251.409.794,30	254.102.701,74
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	275.000.000,00	258.018.647,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	4.884.219,05	4.728.751,85
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.925.969,19	6.125.539,68
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	390.036,51	2.385.103,13
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	12.162.193,93	9.880.227,61
4.8 Erhaltene Anzahlungen	8.718.123,50	9.561.114,83
	563.490.336,48	544.802.085,84
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.029.918,24	7.706.014,76
<b>Summe</b>	<b>1.299.519.801,03</b>	<b>1.290.094.578,88</b>

## Jahresabschluss 2017 Ergebnisrechnung

	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	EÜ aus 2016	Fort- geschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Abweichung zum fortge- schriebenen Ansatz
Steuern und ähnliche Abgaben	130.637.030,83 €	133.420.650 €		133.420.650,00 €	139.695.593,70 €	6.274.943,70 €
Zuwendungen und allgem. Umlagen	138.578.968,05 €	145.004.500 €		145.004.500,00 €	156.428.898,47 €	11.424.398,47 €
Sonstige Transfererträge	3.428.619,80 €	4.884.000 €		4.884.000,00 €	4.084.101,39 €	-799.898,61 €
Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	64.062.448,10 €	69.234.999 €		69.234.999,00 €	48.326.137,52 €	-20.908.861,48 €
Privatrechtl. Leistungsentgelte	4.652.637,52 €	5.061.558 €		5.061.558,00 €	4.943.277,26 €	-118.280,74 €
Kostenerstattungen und Kostenumlag	20.642.007,24 €	23.632.462 €		23.632.462,00 €	13.438.119,05 €	-10.194.342,95 €
Sonstige ordentl. Erträge	18.079.475,60 €	10.539.400 €		10.539.400,00 €	18.616.320,94 €	8.076.920,94 €
Aktivierete Eigenleistungen	1.937.403,00 €	1.696.300 €		1.696.300,00 €	1.973.886,97 €	277.586,97 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>382.018.590,14 €</b>	<b>393.473.869 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>393.473.869,00 €</b>	<b>387.506.335,30 €</b>	<b>-5.967.533,70 €</b>
Personalaufwendungen	74.456.713,03 €	76.880.325 €	0,00 €	76.880.325,00 €	80.885.694,33 €	4.005.369,33 €
Versorgungsaufwendungen	8.971.638,00 €	6.290.749 €	0,00 €	6.290.749,00 €	8.994.292,00 €	2.703.543,00 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstl.	55.572.269,97 €	57.453.263 €	9.088.675,46 €	66.541.938,46 €	59.715.403,00 €	-6.826.535,46 €
Bilanzielle Abschreibungen	29.472.430,16 €	29.111.864 €	232.860,21 €	29.344.724,21 €	30.311.110,45 €	966.386,24 €
Transferaufwendungen	171.462.228,96 €	180.285.537 €	58.837,74 €	180.344.374,74 €	182.851.091,04 €	2.506.716,30 €
Sonst. ordentliche Aufwendungen	34.815.384,46 €	37.077.676 €	483.331,80 €	37.561.007,80 €	14.565.232,22 €	-22.995.775,58 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>374.750.664,58 €</b>	<b>387.099.414 €</b>	<b>9.863.705,21 €</b>	<b>396.963.119,21 €</b>	<b>377.322.823,04 €</b>	<b>-19.640.296,17 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>7.267.925,56 €</b>	<b>6.374.455 €</b>	<b>-9.863.705,21 €</b>	<b>-3.489.250,21 €</b>	<b>10.183.512,26 €</b>	<b>13.672.762,47 €</b>
Finanzerträge	1.017.872,50 €	1.359.402 €		1.359.402,00 €	1.121.882,07 €	-237.519,93 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendg.	11.039.415,74 €	14.100.000 €		14.100.000,00 €	11.215.431,00 €	-2.884.569,00 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-10.021.543,24 €</b>	<b>-12.740.598 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-12.740.598,00 €</b>	<b>-10.093.548,93 €</b>	<b>2.647.049,07 €</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.753.617,68 €</b>	<b>-6.366.143 €</b>	<b>-9.863.705,21 €</b>	<b>-16.229.848,21 €</b>	<b>89.963,33 €</b>	<b>16.319.811,54 €</b>
Außerordentliche Erträge				0,00 €		0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen				0,00 €		0,00 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.753.617,68 €</b>	<b>-6.366.143 €</b>	<b>-9.863.705,21 €</b>	<b>-16.229.848,21 €</b>	<b>89.963,33 €</b>	<b>16.319.811,54 €</b>
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>						
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.163.270,05 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	416.843,26 €	
Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	563.199,49 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	83.081,94 €	
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	746.505,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	536.781,42 €	
Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	98.462,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	170.197,30 €	
<b>Verrechnungssaldo</b>	<b>881.501,26 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-207.053,52 €</b>	
<b>Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres</b>		<b>89.963 €</b>			<b>89.963 €</b>	
<b>Verbesserung gegenüber dem Ansatz</b>		<b>6.456.106 €</b>			<b>16.319.812 €</b>	

## Jahresabschluss 2017 Finanzrechnung

Zelle		Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	EU aus 2016	Fort- geschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Abweichung zum fortge- schriebenen Ansatz
1	Steuern und ähnliche Abgaben	129.058.106,65 €	133.420.650 €		133.420.650,00 €	140.776.072,55 €	7.355.422,55 €
2	Zuwendungen und allgem. Umlagen	129.311.933,84 €	135.917.265 €		135.917.265,00 €	143.925.039,60 €	8.007.774,60 €
3	Sonstige Transfereinzahlungen	3.085.319,07 €	4.734.000 €		4.734.000,00 €	2.459.897,65 €	-2.274.102,35 €
4	Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	58.104.126,51 €	64.644.982 €		64.644.982,00 €	44.283.065,35 €	-20.361.916,65 €
5	Privatrechtl. Leistungsentgelte	4.648.733,68 €	5.063.558 €		5.063.558,00 €	4.829.681,31 €	-233.876,69 €
6	Kostenerstattungen und Kostenuml.	20.804.029,68 €	23.632.362 €		23.632.362,00 €	13.690.896,90 €	-9.941.465,10 €
7	Sonstige Einzahlungen	16.339.301,68 €	11.317.963 €		11.317.963,00 €	11.601.478,64 €	283.515,64 €
8	Zinsen und sonst. Finanzeinzahl.	844.883,01 €	1.359.402 €		1.359.402,00 €	1.104.807,61 €	-254.594,39 €
9	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	362.196.434,12 €	380.090.182 €	0,00 €	380.090.182,00 €	362.670.939,61 €	-17.419.242,39 €
10	Personalauszahlungen	68.411.692,10 €	71.446.174 €		71.446.174,00 €	71.101.962,70 €	-344.211,30 €
11	Versorgungsauszahlungen	8.850.361,31 €	8.483.953 €		8.483.953,00 €	9.923.360,74 €	1.439.407,74 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstl.	47.049.520,09 €	55.535.010 €	15.515.963,94 €	71.050.973,94 €	56.373.167,96 €	-14.677.805,98 €
13	Zinsen und sonst. Finanzauszahlg.	10.927.627,49 €	14.100.000 €	1.633.206,00 €	15.733.206,00 €	9.809.077,65 €	-5.924.128,35 €
14	Transferauszahlungen	170.159.424,65 €	180.285.537 €	1.618.061,06 €	181.903.598,06 €	179.498.504,43 €	-2.405.093,63 €
15	Sonst. Auszahlungen	31.390.208,21 €	34.573.672 €	962.907,77 €	35.536.579,77 €	12.511.075,74 €	-23.025.504,03 €
16	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	336.788.833,85 €	364.424.346 €	19.730.138,77 €	384.154.484,77 €	339.217.149,22 €	-44.937.335,55 €
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.407.600,27 €	15.665.836 €	-19.730.138,77 €	-4.064.302,77 €	23.453.790,39 €	27.518.093,16 €
18	Zuwendungen für Investitionsmaßn.	8.664.749,55 €	14.680.677 €		14.680.677,00 €	10.682.167,59 €	-3.998.509,41 €
19	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.644.305,55 €	2.140.000 €		2.140.000,00 €	2.847.283,84 €	707.283,84 €
20	Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	274.213,00 €	0 €		0,00 €	257.445,26 €	257.445,26 €
21	Einzahlungen von Beiträgen u. ä. Entgelten	1.263.707,31 €	884.000 €		884.000,00 €	2.248.028,99 €	1.364.028,99 €
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00 €	0 €		0,00 €	28.811,34 €	28.811,34 €
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.846.975,41 €	17.704.677 €	0,00 €	17.704.677,00 €	16.063.737,02 €	-1.640.939,98 €
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	971.190,77 €	1.550.000 €	890.566,45 €	2.440.566,45 €	935.078,02 €	-1.505.488,43 €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.975.942,10 €	25.439.638 €	21.084.212,67 €	46.523.850,67 €	12.782.956,64 €	-33.740.894,03 €
26	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.118.417,05 €	6.750.555 €	2.922.204,04 €	9.672.759,04 €	4.730.108,13 €	-4.942.650,91 €
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.000.000,00 €	2.500.000 €		2.500.000,00 €	4.501.000,00 €	2.001.000,00 €
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	924.501,23 €	212.400 €	225.945,71 €	438.345,71 €	210.848,00 €	-227.497,71 €
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	214.146,53 €	50.000 €	0,00 €	50.000,00 €	34.853,49 €	-15.146,51 €
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.204.197,68 €	36.502.593 €	25.122.928,87 €	61.625.521,87 €	23.194.844,28 €	-38.430.677,59 €
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.357.222,27 €	-18.797.916 €	-25.122.928,87 €	-43.920.844,87 €	-7.131.107,26 €	36.789.737,61 €
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	5.050.378,00 €	-3.132.080 €	-44.853.067,64 €	-47.985.147,64 €	16.322.683,13 €	64.307.830,77 €
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darleh	33.979.885,26 €	22.496.060 €		22.496.060,00 €	46.554.905,92 €	24.058.845,92 €
34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	317.600.000,00 €			0,00 €	317.318.647,00 €	317.318.647,00 €
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	25.032.114,52 €	9.485.334 €		9.485.334,00 €	44.064.977,91 €	34.579.643,91 €
36	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	332.100.000,00 €			0,00 €	334.300.000,00 €	334.300.000,00 €
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.552.229,26 €	13.010.726 €	0,00 €	13.010.726,00 €	-14.491.424,99 €	-27.502.150,99 €
38	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-501.851,26 €	9.878.646,00 €	-44.853.067,64 €	-34.974.421,64 €	1.831.258,14 €	36.805.679,78 €
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	679.497,23 €			0,00 €	2.550.946,51 €	2.550.946,51 €
40	Einzahlungen fremde Finanzmittel	4.246.668,90 €			0,00 €	21.048.284,40 €	21.048.284,40 €
41	Auszahlungen fremde Finanzmittel	1.890.183,82 €			0,00 €	19.064.884,64 €	19.064.884,64 €
42	Bestand an fremden Finanzmitteln	2.356.385,08 €			0,00 €	1.983.399,76 €	1.983.399,76 €
43	Liquide Mittel	2.534.031,05 €	9.878.646 €	-44.853.067,64 €	-34.974.421,64 €	6.365.604,41 €	41.340.026,05 €
	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres		6.365.604 €			6.365.604 €	
	Verbesserung gegenüber dem Ansatz		3.513.042 €			41.340.026 €	

Der Jahresabschluss 2017 liegt gem. § 96 Abs. 2 GO NW bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2018 während der allgemeinen Öffnungszeiten (montags, mittwochs und freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr, donnerstags von 08.00 bis 18.00 Uhr, dienstags nach Vereinbarung) in dem Verwaltungsgebäude Kaiserwall 21 (Stadthaus E), 45657 Recklinghausen, Zimmer 3.09, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Recklinghausen, den 20.02.2019



Tesche  
Bürgermeister

**Satzung zur Verlängerung der Satzung  
über eine Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes  
Nr. 292 – DEUMU – der Stadt Recklinghausen**

Aufgrund der §§ 14, 16 und 17 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2193) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), hat der Rat der Stadt Recklinghausen in seiner Sitzung am 25.02.2019 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1  
Zweck der Satzung**

Die mit Satzung des Rates der Stadt Recklinghausen für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 292 – DEUMU – beschlossene Veränderungssperre wird um ein Jahr verlängert.

**§ 2  
Geltungsbereich**

Diese Satzung ist für die Flurstücke Gemarkung Recklinghausen, Flur 636, Flurstücke 2, 326, 344, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 367, 368, 369, 370, 372, 373, 374, 376, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 409, 410 bis zum 26.07.2014 einschließlich wirksam. Von dem Flurstück 410 ist der Flurstücksteil von der Veränderungssperre erfasst, der nördlich des im Grunderwerbsplans zum Planfeststellungsbeschluss für den Ausbau der A43 als vorübergehende Inanspruchnahme gekennzeichneten Bereiches liegt. Der Geltungsbereich ist der Karte zu entnehmen, die als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist.

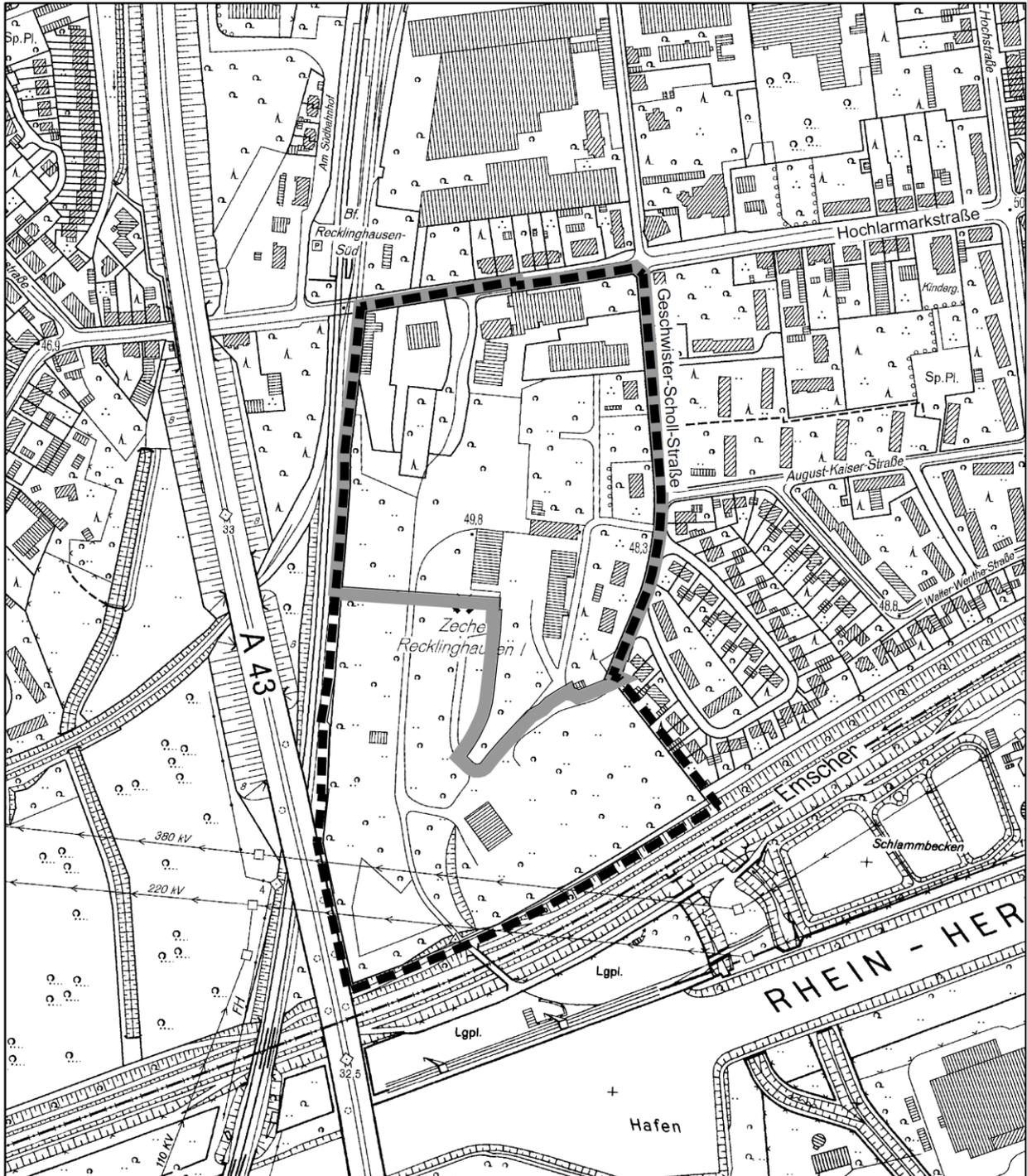
**§ 3  
Geltungsdauer**

Diese Satzung ist bis zum 29.02.2020 einschließlich wirksam.

**§ 4  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

# Übersicht zum räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre im Bereich des zukünftigen Bebauungsplanes Nr. 292 - DEUMU -



- ■ ■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 292 - DEUMU -
- ▬ Grenze der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 292 -DEUMU-



**Legende**

- Grenze des Geltungsbereiches
- Hervorhebung der Geltungsbereichsgrenze



**Stadt Recklinghausen**  
**Veränderungssperre**  
 im Bereich des Bebauungsplanes  
**Nr. 292 DEUMU**

Maßst.	1 : 1.000 <small>(DIN A2)</small>
Bearb.	LF
Gez.	LF

In einem Bereich südlich der Hochlarmarkstraße, westlich der Geschwister-Scholl-Straße, nördlich der Emscher (zugleich Stadtgrenze) und östlich der Bahnlinie Wanne-Münster im Stadtteil Grullbad

## **Hinweis über die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Satzung über die Veränderungssperre gemäß § 10 Abs. 3 BauGB**

Vom Tag des Erscheinens dieser Bekanntmachung im Amtsblatt wird die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre bei der

Stadt Recklinghausen,  
Fachbereich Planen, Umwelt, Bauen,  
Technisches Rathaus, Westring 51,  
45659 Recklinghausen,

während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird dort auf Verlangen Auskunft gegeben.

Darüber hinaus sind die Planunterlagen unter der Internetadresse

<http://www.recklinghausen.de/bplan>

abrufbar.

### **Bekanntmachungsanordnung**

Gemäß § 16 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30.06.2017 (BGBl. I S. 2193), in Verbindung mit § 2 Abs. 4 Nr. 1 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 05. November 2015 (GV. NRW. S. 741) und § 12 der Hauptsatzung der Stadt Recklinghausen vom 1. Juni 2001 (Amtsblatt Nr. 18 v. 06.06.2001), zuletzt geändert durch Satzung vom 14.02.2017 (Amtsblatt Nr. 8 v. 24.02.2017) wird die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 292- DEUMU- hiermit öffentlich bekannt gemacht.

#### **Es wird auf folgende Rechtsfolgen hingewiesen:**

1. Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Nach § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in § 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

2. Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie von Mängeln der Abwägung nach dem Baugesetzbuch

Gemäß § 215 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

3. Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen Satzungen und sonstige

ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündigung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Recklinghausen, den 26.02.2019

gez.

**Tesche**  
Bürgermeister

## **Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Recklinghausen**

### ***Öffentliche Bekanntmachung über die Veröffentlichung der Bodenrichtwerte***

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte hat gem. § 196 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und gem. § 11 der Verordnung über Gutachterausschüsse für Grundstückswerte (Gutachterausschussverordnung NRW - GAVO NRW) vom 23. März 2004 (GV. NRW. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 8 der Verordnung vom 16. Juli 2013 (GV. NRW. S. 483) Bodenrichtwerte für Bauland sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen für das Stadtgebiet, bezogen auf den 01. Januar 2019, ermittelt und beschlossen.

Die aktuellen Bodenrichtwerte wurden in digitaler Form auf der Grundlage der Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung erfasst und sind im amtlichen Informationssystem zum Immobilienmarkt BORISplus.NRW dargestellt. Sie sind unter der Internetadresse [www.boris.nrw.de/borisplus](http://www.boris.nrw.de/borisplus) verfügbar. Darüber hinaus hat jedermann das Recht, Auskunft über die Bodenrichtwerte bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses während der Dienststunden zu erhalten.

Recklinghausen, den 26.02.2019

B e h r e n d t

Vorsitzender